Erstellt: Montag, 20. März 2023 18:01 - Zuletzt aktualisiert: Donnerstag, 21. September 2023 22:47
Geschrieben von: Max Schulze
Zugriffe: 2838

SG Weh-Su-Var - SV Altencelle (1:3)

Zum Abschluss der Saison ging es für die Sulinger am 18. März nach Celle. Bereits vor dem Spiel konnte man auf eine gute Saison in einer starken Landesliga zurückblicken, die man nun mit einem Erfolg und dem Klassenerhalt beenden wollte. Allerdings war der Kader dezimiert und einige mitgereiste Spieler waren auch noch angeschlagen, sodass man nicht damit rechnete, die beste Leistung abrufen zu können. Trotz dieser schwierigen Voraussetzungen sollte jedoch mindestens ein Punkt aus Altencelle entführt werden.

In den ersten Satz startete die SG mit Phil Hollmann und Glen Soboll auf der Stellerposition sowie Julian Reimann und David Rudakov als Mittelblocker. In der Außenannahme vervollständigten Ole Wittenberg und Max Schulze die Aufstellung. Kai Dove und Maximilian Struppi unterstützten das Team mit Trainer Frank Witte zunächst von der Bank. Zu Beginn machte sich der geschwächte Kader kaum bemerkbar, was aber auch an vielen Fehlern der Gastgeber lag. Das Spiel war bis zur Mitte des Satzes ausgeglichen. Dann führten kleine Aufschlagserien von Glen Soboll und Julian Reimann zu einer Führung mit sieben Punkten beim Stand von 18:11. Diesen Vorsprung ließ sich die SG nicht mehr nehmen und gewann den ersten Satz mit 25:16.
Den zweiten Satz startete man voller Unkonzentriertheiten und Schläfrigkeit, sodass Trainer Frank Witte beim Stand von 2:10 eingreifen musste. Maximilian Stuppi und Kai Dove kamen in die Partie. Insbesondere bei der Läufer-6 Annahme offenbarten sich große Probleme. Normalerweise sind die Aufschläge eine der Stärken der Spielgemeinschaft aus Sulingen, allerdings häuften sich in diesem Satz die Aufschlagfehler und der Aufschlagdruck ließ stark nach. Auch das war ein Grund dafür, dass im zweiten Satz nur vier Breakpunkte geholt wurden. Der Vorsprung der Mannschaft aus Celle wuchs im Verlauf des Satzes auf zehn Punkte, sodass die Gäste zum 1:1 Satzstand ausglichen.
Der dritte Satz war lange Zeit ausgeglichen und die Sulinger hatten immer einen oder zwei Punkte Vorsprung. Mitte des Satzes wendete sich das Blatt, weshalb eine Auszeit genommen wurde und die gleichen Wechsel wie im zweiten Satz gemacht. Zwar hatte der Block einen guten Zugriff auf die Angriffe der Celler und die Annahme war angemessen, aber das Stellspiel und die Angriffe waren zu ungenau. Insbesondere wurde im Hinterfeld zu oft die Position fünf gesucht und die Zuspiele auf die vier hatten eine große Varianz. Positiv anzumerken sind einige gelungene Kombinationen mit den Mittelblockern. Dennoch versagten in der Crunch-Time die nerven der Sulinger und sie verloren den Satz.
Mit dem Wissen, dass wahrscheinlich ein Punkt aus diesem Spiel zum Klassenerhalt reichen würde, wollte die SG den vierten Satz gewinnen und den Tie-Break erzwingen. Die angeschlagenen Ole Wittenberg und Phil Hollmann überließen dazu Kai Dove und Maximilian Stuppi ihre

Phoca PDF

Startplätze. Von Anfang an lief die Spielgemeinschaft einem kleinen Rückstand hinterher, der durch Abstimmungsprobleme zwischen Läufer und der 6 sowie fehlende Konzentration entstand. Die Altenceller zeigten den Willen alles zu geben, um den Satz zu gewinnen und kämpften um jeden Ball, während es bei den Sulingern wirkte, als wenn die nötige Motivation fehlte. So ging auch der vierte Satz mit 22:25 verloren und der Abstieg in die Bezirksliga war besiegelt.
Trotz eines unglücklichen Endes kann man aus Sicht der Sulinger auf eine respektable Saison in einer starken Landesliga zurückblicken. Mit dem jüngsten Kader der Liga konnte man fünf Spiele gewinnen und bei vielen weiteren sehr gut mithalten. Die Mannschaft kann sich somit in der nächsten Saison in der Bezirksliga weiterentwickeln und neue Spieler aus der Jugendarbeit in die Mannschaft integrieren.

Phoca PDF